



Stellenausschreibung

Auslandsschuldienst: Ljubljana/Slowenien – Fachberaterin/Fachberater (m/w/d) für Deutsch

Besetzungsdatum: 1. Februar 2023

Bewerbungsende: 29. August 2022

Die Tätigkeit als Fachberaterin bzw. Fachberater für das Fach Deutsch erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Die Hauptaufgabe besteht in der administrativen und pädagogischen Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, DSD I PRO) sowie die Beratung der Bildungsbehörden des Landes bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. Ä.). Dazu gehören ebenso die Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm und das DSD-Qualitätsmanagement.

Teile der Arbeit sind sowohl die intensive Kontaktpflege zu den Mittlerorganisationen, v. a. dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), dem Goethe-Institut, dem Slowenischen Deutschlehrerverband und dem Slowenischen Schulamt sowie die Zusammenarbeit mit dem Slowenischen Erziehungsministerium.

Neben der Studien- und Berufsberatung und Alumni-Arbeit gehören die Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (z. B. Jugend debattiert) sowie die Planung und Durchführung von Tagungen (online und in Präsenz) zu den Obliegenheiten.

Das Aufgabenfeld beinhaltet auch die Übernahme administrativer Aufgaben, wie z.B. die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, das Berichtswesen, die Öffentlichkeitsarbeit und die Personalführung.

Hinzu kommt die Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erstes und Zweites Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen)
- Auslandserfahrung (erwünscht)
- Erfahrung in Personalführung

- Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig; Führerschein hilfreich)
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute Englischkenntnisse

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberkartei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Fachberater der ZfA 5 schriftlich (formlos) bis zum 29. August 2022 mit. Informieren Sie auch zeitgleich das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport/Referat 2 6 über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, dann richten Sie Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis spätestens 15. August 2022 an das:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 6
Postfach 90 04 63
99107 Erfurt
Internet: www.tmbjs.de
E-Mail: Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Vorliegen der vollständigen, dreifachen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) sowie der Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die Internetadresse des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport www.tmbjs.de und der ZfA www.auslandsschulwesen.de.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Eine Drittbewerbung ist möglich.